

- Essenz:** **Essenz:** Liebliche Kinder, es gibt keine Nahrung, die mit der Nahrung des Glücks vergleichbar ist. Wo immer ihr geht und steht, erinnert euch voller Glück an den Vater, denn dann werdet ihr rein.
- Frage:** Welche Methode gibt euch die Sicherheit, dass keine eurer Handlungen zu einer karmischen Last wird?
- Antwort:** Indem ihr Shrimat befolgt, werdet ihr davor bewahrt, lasterhafte Handlungen auszuführen. Der erste Shrimat des Vaters lautet: Betrachtet euch als Seelen und erinnert euch an Mich, den Vater. Befolgt diesen Shrimat, dann könnt ihr die Neigung ablegen, schlechte Handlungen zu verrichten.

Om Shanti. Ihr spirituellen Kinder seid hier und auch in allen Centern. Ihr wisst, dass der Spirituelle Vater hierher nach Madhuban gekommen ist. Er wird uns erneut aus dieser schmutzigen alten Welt zurück nach Hause bringen. Der Vater ist gekommen, um uns zu läutern. Er spricht nur zu Seelen und es ist die Seele, die durch die Ohren ihres Körpers zuhört. Der Vater selbst hat keinen eigenen Körper. Deshalb sagt Er: Ich nehme die Unterstützung des Körpers der Brahma-Seele, um Mich euch vorzustellen zu können. Ich inkarniere in diesen gewöhnlichen Körper und zeige euch Kindern die Methode, mit der ihr rein werden könnt. Ich komme in jedem Kreislauf und zeige euch diese Methode. Ihr seid unglücklich geworden, denn ihr befindet euch im Königreich Ravans, in der Hütte des Leides. Das Eiserne Zeitalter wird „Land des Leides“ genannt. Das Land des Glücks ist Shri Krishnas Land, der Himmel. Es existiert zurzeit nicht. Ihr wisst sehr gut, dass Baba jetzt hier ist, um euch zu unterrichten. Er sagt: Ihr könnt sogar bei euch zu Hause eine Schule eröffnen. Werdet rein und helft euren Mitmenschen, rein zu werden. Wenn ihr rein seid, dann ist auch die Welt satopradhan. Jetzt ist sie verdorben und unrein, das Königreich Ravans. Wer diese Zusammenhänge gut versteht, sollte sie auch anderen erklären. Der Vater sagt: Kinder betrachtet euch als Seelen und erinnert euch an Mich, euren Spirituellen Vater. Erklärt dies auch euren Mitmenschen, Sagt ihnen, dass Baba gekommen ist, um uns wieder satopradhan zu machen. Verrichtet jetzt keine lasterhaften Handlungen mehr. Welche Handlungen Maya euch auch immer ausführen ließ – sie waren definitiv unrein und falsch. Euer erster Fehler war, zu behaupten, Gott sei allgegenwärtig. Es war Maya, die euch dazu veranlasst hat. Sie wird versuchen, euch weiterhin falsche Handlungen ausführen zu lassen. Die Bedeutung der neutralen und der falschen Handlungen wurde euch erklärt. Auf der Grundlage von Shrimat erfahrt ihr den halben Kreislauf lang Glück. In der anderen Hälfte erfahrt ihr Leid, weil ihr Ravans Anweisungen befolgt. All die Anbetung, die ihr im Königreich Ravans ausgeübt habt, hat euch in den Bankrott getrieben. Ihr wusstet nichts und euer Intellekt war vollständig wie Stein geworden. Man erinnert sich an den „steinernen Intellekt und den göttlichen Intellekt“. Auf dem Anbetungsweg rufen die Seelen: „Oh Gott! Gib meinen Mitmenschen einen guten Intellekt, damit all das Kämpfen usw. aufhört.“ Ihr wisst, dass Baba euch jetzt einen göttlichen Intellekt schenkt. Er sagt: Süße Kinder, ihr, die Seelen, seid unrein geworden und müsst durch die Pilgerreise der Erinnerung geläutert werden. Ihr könnt reisen, wandern usw. Wie weit ihr auch geht – wenn ihr in Erinnerung an Baba seid, dann vergesst ihr euren Körper. Man sagt: „Es gibt keine bessere Nahrung als das Glück.“ Um etwas verdienen zu können, nehmen die Menschen glücklich weite Wege in Kauf. Ihr werdet hier so reich, so wohlhabend! Der Vater erklärt: Ich komme in jedem Kreislauf und stelle Mich euch persönlich vor. Zurzeit sind alle Seelen unrein und

deshalb rufen sie laut: „Komm und läutere uns!“ Es sind Seelen, die nach dem Vater rufen. Im Königreich Ravans, in der Hütte des Leides, sind sie unglücklich. Ravans Königreich erstreckt sich über die ganze Erde und im Augenblick ist sie tamopradhan. Es gibt noch die Denkmäler der satopradhanen Gottheiten und sie werden auch noch verehrt. Die Menschen zerbrechen sich so sehr die Köpfe, um das Land des Friedens und das Land des Glücks zu erreichen. Niemand weiß, auf welche Weise Gott kommt und die Frucht der Anbetung gibt. Ihr versteht jetzt, dass wir von Gott die Belohnung erhalten. Es gibt zwei Früchte der Anbetung: Erstens die Erlösung und zweitens das Leben in Befreiung. Dies sind sehr tiefe und subtile Zusammenhänge, die man verstehen sollte. Wer von Anfang an Anbetung verrichtet hat, wird dieses Wissen leicht verstehen. So eine Seele wird auch eine sehr gute Belohnung erhalten. Diejenigen, die weniger Bhakti verrichtet haben, werden weniger Wissen akzeptieren und ihr Lohn wird nicht so groß sein. Es gibt ein genaues Konto darüber. Der gesellschaftliche Rang eines jeden variiert. Der Vater erklärt: Wenn ihr jetzt, nachdem ihr zu Mir gehört, wieder den Lastern frönt, dann bedeutet das, dass ihr Mich wieder verlassen habt. Es ist so, als ob die Seele vollständig abstürzt. Einige fallen und können dann wieder aufstehen, während andere völlig im Schmutz landen. Ihr Intellekt wird nicht im Geringsten reformiert. Manche haben Gewissensbisse und erfahren Leid. Sie fühlen, dass sie Gott ein Versprechen gegeben haben, dass sie Ihn jedoch betrogen haben und gefallen sind. Sie sagen: „Ich habe Babas Hand losgelassen, bin gegangen und habe mich Maya hingegeben.“ Solche Seelen verderben die Atmosphäre und es ist so, als laste ein Fluch auf ihnen. Dharamraj ist beim Vater. Aktuell realisieren die Seelen noch nicht, was sie angerichtet haben, aber später bereuen sie es.

Es gibt viele Menschen, die jemanden töten usw. und ins Gefängnis gehen müssen. Dort bereuen sie, dass sie einen Mitmenschen ohne Grund ermordet haben. Viele töten im Zorn. In den Zeitungen stehen viele derartige Nachrichten. Ihr lest keine Zeitungen und ihr wisst nicht, was in der Welt draußen geschieht. Tag für Tag wird der Zustand der Welt schlechter. Die Menschen müssen die Treppe/ Leiter hinabsteigen. Ihr kennt jetzt die Geheimnisse dieses Schauspiels. Die Notwendigkeit, sich allein an Baba zu erinnern, ist euch bewusst. Verrichtet keine unreinen Handlungen mehr, durch die euer Register verdorben wird. Baba betont: Ich bin euer Lehrer. Ein Lehrer schreibt ein Zeugnis über die Fortschritte und das Verhalten der Schüler während des Studiums. Einige benehmen sich sehr gut, andere weniger und wieder andere verhalten sich auf völlig inakzeptable Weise. Alle sind unterschiedlich. Der Höchste Vater lehrt euch so erhabene Verhaltensweisen und Er kennt auch das Verhalten eines jeden. Ihr könnt auch selbst beurteilen, ob ihr Gewohnheiten habt, die euer Prüfungsergebnis gefährden könnten. Baba erklärt alles sehr klar. Studenten, die nicht gut lernen und auch andere unglücklich machen, werden unglücklich sterben. Ihr gesellschaftlicher Status ist ruiniert und sie werden sehr schmerzhaft Erfahrungen machen. Süße Kinder, wenn ihr euer Schicksal und das eurer Mitmenschen erschaffen wollt, dann verinnerlicht die Neigung, so barmherzig zu sein wie der Vater. Er ist euer Lehrer. Entsprechend studieren manche Kinder gut und lehren auch andere. Habt Barmherzigkeit. Ein Lehrer ist barmherzig, denn er zeigt den Schülern, wie sie ein Einkommen verdienen und eine gute Position erreichen könnt. Es gibt viele verschiedene Lehrer für jedes Studienfach, aber hier ist nur der eine Vater euer Lehrer und Er unterrichtet euch nur in einem Fach. Wenn man dieses Studium absolviert und auf der Pilgerreise der Erinnerung bleibt, kann man sich von einem Menschen in eine Gottheit verwandeln. Reinheit ist in diesem Zusammenhang die Hauptsache. Jede Seele bittet darum, geläutert zu werden und der Vater zeigt ihr den Weg. Wenn es jedoch nicht in ihrem Schicksal festgelegt ist, wie kann sie sich dann bemühen? Wenn ein Schüler keine guten Noten beanspruchen kann, wie kann dann der Lehrer ihn dazu inspirieren, danach zu streben? Baba ist der Unbegrenzte Lehrer und Er sagt: Nur Ich kann euch in Geschichte und Geographie unterrichten und Anfang, Mitte und Ende der Welt erklären. All diese

unbegrenzten Zusammenhänge werden euch erklärt. Eure Selbstlosigkeit ist unbegrenzt und ihr werdet unterrichtet, weil die alte Welt zerstört und die neue Welt erschaffen werden muss. Die Sannyasis gehen den Weg der Isolation und tatsächlich sollten sie im Dschungel leben. Früher lebten Rishis, Munis usw. auch abseits der Zivilisation. Ihre Kraft war satopradhan und sie übten eine große Anziehung auf ihre Mitmenschen aus. In vielen Fällen wurde ihnen Essen zu ihren Hütten gebracht. Für diese Sannyasis wurden jedoch keine Tempel gebaut. Tempel werden immer nur für die Gottheiten errichtet. Ihr übt keine Anbetung mehr aus. Ihr bleibt einfach in Erinnerung an Shiv Baba. Die Sannyasis versuchen, mit dem Brahmelement zu verschmelzen, aber nur der Vater kann sie dort hinbringen. Baba kommt im Übergangszeitalter und etabliert das Dharma der Gottheiten, weil für euch eine neue Welt benötigt wird. Alle Seelen kehren bald nach Hause zurück. Niemand kann hier in der alten Welt bleiben. Ihr werdet Meister der neuen Welt. Ihr wisst: Als ihr die Herrscher der Welt wart, habt nur ihr dort gelebt. Es gab zu der Zeit keine anderen Länder. Dort besitzt jeder sehr viel Land. Hier gibt es auch viel Land, aber trotzdem legen sie das Meer trocken, um noch mehr Land zu gewinnen, denn die Weltbevölkerung nimmt immer weiter zu. Die Bewohner Bharats haben diese Technik der Landgewinnung von den Ausländern gelernt. Was war Mumbai vorher? Es wird in der Zukunft nicht mehr dasselbe sein. Baba ist erfahren. Wenn es zum Beispiel Erdbeben oder sintflutartigen Regen gibt, was wollt ihr dann tun? Ihr werdet dann nicht hinausgehen können. Es wird viele Naturkatastrophen geben. Wie sonst kann der Umbruch stattfinden? Im Goldenen Zeitalter leben in Bharat nur wenige Menschen. Wie ist es heute und wie wird es morgen sein? Kinder, nur ihr wisst etwas darüber und außer euch kann niemand dieses Wissen vermitteln. Der Vater betont: Es ist vorbestimmt, dass ihr unrein werdet. Deshalb ruft ihr Mich, auf dass Ich komme und euch läutere. Baba muss gewiss kommen, damit die reine Welt gegründet werden kann. Kinder, ihr wisst, dass Er jetzt hier ist. Shiv Baba zeigt euch sehr gute Methoden und Er sagt: „Manmanabhav!“ Brecht alle physischen Verbindungen ab, einschließlich der mit eurem eigenen Körper, und erinnert euch einzig und allein an Mich. Bemüht euch nur darum. Das Wissen selbst ist sehr einfach zu verstehen. Sogar ein kleines Kind kann das, aber es ist nicht möglich, dass es sich als Seele betrachtet und an Baba erinnert. Wenn das nicht einmal den Erwachsenen gelingt, wie kann dann ein kleines Kind seelenbewusst und in Erinnerung bleiben? Auch wenn es fortwährend „Shiv Baba, Shiv Baba“ sagen würde, hätte es dennoch nicht das Verständnis, wie Baba ein Punkt aus Licht zu sein. Es ist schwierig, dies im Bewusstsein zu fixieren. Erinnert euch akkurat daran. Shiv Baba hat keine große Form. Er sagt: Meine exakte Form ist ein Punkt und deshalb kostet es Mühe, sich an Mich zu erinnern, so wie Ich bin und was Ich bin. Sannyasis behaupten, das Brahmelement sei Gott, aber wir sagen, dass Er ein absolut winziger Punkt ist. Darin liegt ein Unterschied wie zwischen Tag und Nacht. Das Brahmelement ist unser Zuhause, aber die Menschen denken, es sei Gott. Sagt zu euch selbst: „Ich bin eine Seele, ein Kind der Höchsten Seele. Ich höre durch diese Ohren.“ Baba sagt durch Brahmas Mund: Ich bin die Höchste Seele. Ich lebe in der unkörperlichen Welt. Ihr seid ebenfalls von dort gekommen, aber im Gegensatz zu Mir kommt ihr in den Kreislauf aus Geburt und Wiedergeburt.

Ihr kennt jetzt eure 84 Leben und ihr versteht auch, welche Rolle Ich spiele. Eine Seele wird nicht größer oder kleiner, aber sie wird unrein, wenn sie ins Eiserner Zeitalter kommt. Das gesamte Wissen befindet sich in so einer winzigen Seele! Die Form des Vaters ist ebenfalls sehr klein, aber Er wird „Höchste Seele“ genannt. Er ist der Ozean des Wissens. Er kommt hierher und unterrichtet euch. Alles, was ihr jetzt studiert, habt ihr auch im letzten Kreislauf gelernt und auf diese Weise seid ihr Gottheiten geworden. Unter euch sind auch diejenigen mit dem traurigsten Schicksal. Sie werden erneut unrein und ruinieren ihren Intellekt. Das geschieht, weil sie nicht in der Lage sind, das Wissen zu verinnerlichen. Sie leiden ständig unter einem schlechten Gewissen. Sie können andere nicht dazu

anleiten, rein zu leben. Sie verstehen innerlich, dass sie besiegt wurden, indem sie unrein geworden sind. Alles, was sie bisher angesammelt hatten, ist verloren gegangen. Dieser eine Schlag Mayas hat sie bewusstlos gemacht und ihr Register wurde verdorben. Dann braucht es sehr viel Zeit, um sich zu regenerieren. Der Vater sagt: Maya hat euch besiegt. Euer Schicksal ist ungünstig. Überwindet Maya und werdet so die Herrscher der Welt. Nur die Kaiser und Kaiserinnen werden als „Weltherrscher“ betrachtet. Bürger gibt es viele. Das himmlische Königreich der Gottheiten wird jetzt gegründet. Was auch immer eine Seele macht – sie erhält die Rückgabe dafür. In dem Maße, wie ihr rein werdet und andere rein macht, dementsprechend ist euer Lohn. Anbeter, die viel spenden, erhalten auch die Frucht dafür. Man erinnert sich an die großen Spender. Sie erhalten jedoch in ihrem nächsten Leben nur vergängliches Glück. Hier und jetzt werdet ihr für 21 Leben grenzenlos glücklich. Ihr werdet die Meister der reinen Welt. Nur wer im vorigen Kalpa rein geworden ist, wird wieder rein. Während ihr diesen Weg weitergeht, schlägt Maya euch und ihr fallt zu Boden. Maya ist sehr kraftvoll. Es verlieren sogar Kinder das Bewusstsein, die acht bis zehn Jahre rein gelebt haben, andere vor einem Sturz bewahrt haben und sogar für ihre eigene Reinheit gekämpft haben. Das nennt man Schicksal, nicht wahr? Nachdem sie zum Vater gehört haben, schließen sie sich wieder Maya an. Deshalb werden sie sogar Feinde. Es gibt eine Geschichte über jemanden, der Gottes Freund wurde. Der Vater kommt und gibt euch Kindern Liebe und gewährt auch Visionen. Manche hatten Visionen, ohne Anbetung auszuüben. Er hat euch zu Seinen Freunden gemacht. Manche hatten viele Visionen, aber sie haben so große Schwierigkeiten gemacht, weil sie dachten, ihr hättet sie verzaubert. Deshalb wurden die Visionen gestoppt. Am Ende werdet ihr wieder viele Visionen haben. Es hat euch damals sehr viel Spaß gemacht. Viele haben Baba jedoch trotzdem verlassen. Manche Ziegelsteine sind vollständig gebacken aus dem Brennofen gekommen, während andere unbrauchbar waren. Einige sind sogar wieder zu Staub zerfallen. So viele haben aufgegeben und sind gegangen. Sie sind jetzt Millionäre und Milliardäre und glauben, im Himmel zu sein. Aber wie kann diese Welt der Himmel sein? Der Himmel kann nur in der neuen Welt existieren. Achcha.

An die lieblichen, innig geliebten Kinder, Liebe und Grüße und guten Morgen von eurer Mutter und eurem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Um euer Schicksal erhaben zu machen, werdet barmherzig, studiert dieses Wissen und lehrt auch andere. Ruiniert nicht euer Register unter dem Einfluss schlechter Gewohnheiten.
2. Um euch von gewöhnlichen Menschen in Gottheiten verwandeln zu können, ist Reinheit das Wichtigste. Werdet deshalb niemals unrein und beschmutzt niemals euren Intellekt. Tut nichts, was euch Gewissenbisse bereiten könnte oder was ihr bereuen müsstet.

Segen: Mögest du ein Weltwohltäter sein und mit deiner Bewusstseinsstufe, ein Same zu sein, der Welt das Wasser des Lichtes spenden.

Die Samenstufe ist die kraftvollste Bewusstseinsstufe und sie hat die Wirkung eines Leuchtturms. Mit ihr kannst du ein Werkzeug werden, das Licht in der ganzen Welt verbreitet. So wie ein Baum automatisch durch die Wurzeln mit Wasser versorgt wird, so erhält die Welt das Wasser des Lichts, wenn ihr in der Samenstufe stabil seid. Um die gesamte Welt zu erhellen, müsst ihr die Bewusstseinsstufe eines Weltwohltäters entwickeln. Werdet zu dem Zweck zu Leuchttürmen und seid nicht nur Glühbirnen. Habt

bei jedem Gedanken die Vorstellung, dass ihr der gesamten Welt Wohltat erweist.

Slogan: Die Kraft der Anpassung wird dich in die Lage versetzen, zur rechten Zeit mit Ehren zu bestehen.

***** O M S H A N T I *****

Avyaktes Signal: Entwickelt die Kultur der Wahrheit und des guten Benehmens.

Die Wahrheit ist die Grundlage für Gottes Offenbarung. Offenbarung wird nur durch die Wahrheit stattfinden. Einmal ist da die Wahrheit eurer persönlichen Bewusstseinsstufe. An zweiter Stelle steht die Wahrheit des Dienstes. Reinheit und Furchtlosigkeit sind die Grundlage der Wahrheit. Indem ihr diese zwei Qualitäten verinnerlicht, könnt ihr Werkzeuge werden, die Gott offenbaren. Wenn noch irgendeine Art Unreinheit vorhanden ist, d.h. wenn es nur den geringsten Mangel an Wahrheit oder Reinheit gibt, dann kann es keinen Erfolg in der Aufgabe der Offenbarung geben.